

SPACE PHIL NEWS

Gesellschaft der Weltall-Philatelisten Société des astrophilatélistes Society of space philatelists Общество Космической Филателии

Zürich, November 1970
Nr. 3, 1. Jahrgang

Offizielles Organ der Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Präsident : Dr. Th. Dahinden, Seefeldstr.7, CH-8008 Zürich

Kassier : H. Kohler, Schwizerstr.32, CH-8610 Uster,
Postcheck: Schweizerische Bankgesellschaft
Zürich-Seefeld 80-1092

Redaktion : C. Mettler, Voltastr.15, CH-8044 Zürich

Mitarbeiter: H. Barnickel, Friedrichstr.15, D-Bamberg
H. Groth, Verlag, CH-6314 Unterägeri/ZG
A. Hauri, Staffelstr.54, CH-5430 Wettingen

Treffpunkt : Jeweils am ersten Freitag des Monats, 20.00 h,
im Rest. Wilden Mann, Freie-/Forchstrasse Zürich

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Protokoll-Auszüge

Sammlerschutzstelle der Gesellschaft der Weltall-Philatelisten
Zürich

Rückblick auf unsere Auktionen vom 24. und 31. Oktober 1970

Mercury - Programm (Fortsetzung)

Photokopien verschiedener Briefe aus dem Mercury - Programm

Nachdruck auch auszugsweise verboten

SPACE PHIL NEWS

Gesellschaft der Weltall-Philatelisten Société des astrophilatelistes Society of space philatelists Общество Космической Филателии

Zürich, November 1970
Nr. 3, 1. Jahrgang

PROTOKOLL - AUSZUG E

Der Vorstand beschloss u.a. folgendes:

Gründung einer Sammlerschutzstelle für Weltraumbriefmarken und -belege aller Art.

Die Betreuung dieser Sammlerschutzstelle liegt in den Händen einer Kommission, welcher der Präsident sowie zwei Vorstandsmitglieder angehören. Präsident dieser Kommission ist Herr Dr. C. Mettler.

Die Sammlerschutzstelle ist mit allen erforderlichen Untersuchungsgeräten wie z.B. Lupe, Mikroskop, Quarzlampe etc. ausgerüstet. Für ganz schwierige Fälle wurde beschlossen, die Dienste der wissenschaftlichen Forschungs-Laboratorien der Kriminalpolizei Zürich sowie anerkannte ausländische Stellen zuzuziehen.

Die Sammlerschutzstelle der Gesellschaft der Weltall-Philatelisten arbeitet zusammen mit der Sammlerschutzstelle des Verbandes Schweiz. Philatelieverein sowie mit ausländischen Sammlerschutzstellen.

Gründung einer Bibliothek und Dokumentationsstelle für Weltraumfahrt und Weltraum-Philatelie.

Zum Betreuer dieser Dokumentationsstelle wurde Herr Dr. C. Mettler ernannt.

Die Dokumentationsstelle schenkt ganz besonders dem Photokopieren sämtlicher bis heute erschienenen Belege grosse Beachtung. Sie dienen gleichzeitig als Unterlagen der Sammlerschutzstelle.

An Mitgliederversammlungen wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Mitglieder unserer Gesellschaft dürfen an von Privaten, Händlern oder einem dem Landesverband nicht angeschlossenen Verein organisierten Ausstellungen als Aussteller oder Juror nicht teilnehmen.

Die Mitglieder sind periodisch im Sinne einer Empfehlung auf ausstellungsunwürdige Markenausgaben und Stempel aufmerksam zu machen.

Betr. Bundesrepublik Deutschland

Die G.W.Ph. distanziert sich vor allem von sog. Firmenwerbestempeln im Zusammenhang mit der Weltraumfahrt. Stempel, welche den Namen einer Verkaufsfirma oder eines Händlers aufweisen, erachtet sie nicht als ausstellungswürdig und empfiehlt den Mitgliedern, keine solchen Ganzsachen zu erwerben. Empfehlenswert sind dagegen alle von der offiziellen deutschen Postverwaltung herausgegebenen Stempel, welche im Zusammenhang mit der Weltraumfahrt stehen, sowie offiz. Sonderstempel der dem Bund deutscher Philatelisten-Vereine angeschlossenen Vereine, sofern sie keinen Händlercharakter aufweisen. Empfehlenswert sind ebenfalls Stempel einer vom Staat anerkannten Raketenpostvereinigung oder ähnlichen Institutionen im Zusammenhang mit einem Weltraumereignis, Astronautenbesuch oder -Kongress etc.

SPACE PHIL NEWS

Gesellschaft der Weltall-Philatelisten Société des astrophilatélistes Society of space philatelists Общество Космической Филателии

Zürich, November 1970
Nr. 3, 1. Jahrgang

SAMMLERSCHUTZSTELLE DER GESELLSCHAFT DER WELTALL-PHILATELISTEN

Mitteilung und Warnung vor dem Erwerb von gefälschten oder rückdatierten amerikanischen Raumfahrtbelegen mit Maschinenstempel "Patrick Air Force Base" der Jahrgänge

1959 - 1961

Die Gesellschaft der Weltall-Philatelisten Zürich gibt aufgrund eingehender Untersuchungen der letzten Monate nachfolgend ihre vorläufige Stellungnahme zum obigen Thema bekannt:

Seit ca. August 1970 erscheinen im einschlägigen europäischen Handel u.a. amerikanische Raumfahrtbelege mit gefälschten oder rückdatierten Maschinenstempelungen "Patrick Air Force Base".

Auf Veranlassung unserer Gesellschaft wurde eine international und offiziell anerkannte Persönlichkeit mit der Abklärung und Begutachtung des hier angeschnittenen Problems beauftragt. Er wird in enger Zusammenarbeit mit der zuständigen Abteilung der amerikanischen Postbehörde, sowie des vorhandenen sehr umfangreichen Belegmaterials eine umfassende Klärung der Angelegenheit vornehmen. Die Untersuchungen sind jedoch zeitraubend und werden vermutlich erst in einigen Wochen oder gar Monaten abgeschlossen sein.

Unsere Gesellschaft wird nicht verfehlen, die gutachtlichen Resultate nach Eingang der Expertise unverzüglich der Sammlerschutzstelle des Verbandes Schweizerischer Philatelistenvereine - welche übrigens als Vororientierung dieses Schreiben bereits zur Kenntnisnahme erhalten hat - zur Veröffentlichung in der Schweizer Briefmarken-Zeitung, sowie in unserer Zeitschrift SPACE PHIL NEWS zuhanden aller interessierten Kreise bekannt zu geben.

Gleichzeitig werden hiermit alle Weltall-Philatelisten gebeten, welche Belege mit Maschinenstempelungen "Patrick Air Force Base" besitzen, diese möglichst umgehend zur kurzfristigen Ueberprüfung auf Echtheit an Dr. C. Mettler, Voltastrasse 15, CH-8044 Zürich/Schweiz, Mitglied des Vorstandes sowie der Sammlerschutzkommission, einzusenden. Diese Untersuchungen erfolgen bis zum 31. Dezember 1970 unentgeltlich, wobei einzig um Rückporto beilagen gebeten wird. Ab 1. Januar 1971 erfolgt diese Prüfung nur noch gegen Erhebung einer Gebühr gemäss noch folgender spezieller Gebührenordnung für Expertisen.

Dr. Th. Dahinden, Präsident

Gesellschaft der Weltall-Philatelisten Zürich

SPACE PHIL NEWS

Gesellschaft der Weltall-Philatelisten Société des astrophilatélistes Society of space philatelists Общество Космической Филателии

Zürich, November 1970
Nr. 3, 1. Jahrgang

RUECKBLICK AUF DIE 3. INTERNATIONALE WELTALL-PHILATELIE-AUKTION VOM 24./31. OKTOBER 1970 IN ZUERICH

Die von uns organisierte 1. Auktion zeitigte trotz gewissen Terminschwierigkeiten einen erfreulichen Erfolg.

Wie zu erwarten war, bestand grosses Interesse für amerikanische und russische Marken, Belege sowie Dokumente mit Originalautogrammen.

Vor allem erfreuten sich alle USA-Spitzenstücke ausnahmslos starker Nachfrage, wobei u.a. folgende Preise erzielt wurden:

		Ausruf	Zuschlag
4.12.59	Mercury Vorläufer, Little Joe III, Mr. Sam	450.--	545.--
21. 1.60	Mercury Vorläufer, Little Joe IV, Miss Sam	500.--	620.--
31. 1.61	Mercury-Redstone 2, Chimp HAM, Landg.	170.--	230.--
25. 4.61	Mercury-Atlas 3, Swanson signiert	340.--	475.--
21. 7.61	Mercury-Redstone 4, Hauptbergungsschiff Randolph	550.--	685.--
20. 2.62	Mercury-Atlas 6, Hauptbergungsschiff Noa	300.--	449.--
20. 2.62	Mercury-Atlas 6, Hauptbergungsschiff Randolph	100.--	180.--
4.11.60	Discoverer 17, Bergung	110.--	137.--
31. 1.58	Explorer 1	160.--	255.--
24. 5.61	Explorer S-45A	70.--	110.--
23. 4.58	Mini Mouse	140.--	234.--
	Apollo, 3 versch. Stempeltypen Hauptbergungsschiff Hornet	50.--	130.--
31. 3.70	Explorer 1 verglüht, mit Autogramm von Allen	22.--	40.-- 58.--
16. 7.69	Apollo 11, Autogramm Armstrong	40.--	60.--

SPACE PHIL NEWS

Gesellschaft der Weltall-Philatelisten Société des astrophilatélistes Society of space philatelists Общество Космической Филателии

Zürich, November 1970
Nr. 3, 1. Jahrgang

RUECKBLICK AUF DIE 1. INTERNATIONALE WELTALL-PHILATELIE-AUKTION VOM 24./31. OKTOBER 1970 IN ZUERICH B1.2

Russische Weltraumbelege verzeichneten ebenfalls bemerkenswerte
Zuschlagspreise:

		Ausruf	Zuschlag
	Lollini-Cosmos Nr. 1800a, Titov und Minsk, Venuslandung 16.5.69	20.--	101.--
7.10.57	3 FDC Ziolkowsky	40.--	86.--
1957	FDC Sputnik und FDC Geophysikal. Jahr	100.--	143.--
12. 4.62	2 FDC Gagarin (Simferopol, Typ I + II)	40.--	59.--
6. 8.61	Titov (Start)	28.--	40.--
27. 2.59	FDC Sputnik 3 (Tcheliabinsk)	32.--	59.--
12. 4.61	FDC Gagarin (Minsk)	30.--	63.--
9. 2.63	2 FDC Mars 1	29.--	50.--
22. 1.62	Block Sojus 4/5, FDC (4Autogramme: Schatalov/Wolynov/Elissejev/Chrunov)	200.--	265.--
12. 4.61	Tschechoslowakei: FDC Michel Nr.1263- 1264, Start Gagarin Wostok 1 mit Auto- gramm Gagarin	150.--	265.--
1960	Tschechoslowakei, FDC Block, mit Autogramm Gagarin	120.--	190.--

Auch andere Gebiete waren sehr gefragt, worunter der französische Beleg Hammaguir Véronique mit der berühmten Katze "Felix" (Auflage 78!) bei einem Ausruf von Fr. 300.-- beachtliche Fr. 405.-- erzielte. Ferner begegneten auch die Themen Jules Verne (Marken und Belege), sowie Weltraumfahrt und Atomforschung regem Interesse.

SPACE PHIL NEWS

Gesellschaft der Weltall-Philatelisten Société des astrophilatélistes Society of space philatelists Общество Космической Филателии

Zürich, November 1970
Nr. 3, 1. Jahrgang

DAS PROJEKT "M E R C U R Y"

- 4 -

28. April 1961 LITTLE JOE 5 B (LJ-5B), dritter Test des Rettungssystems, Abschuss auf WI und Bergung durch Helikopter.
1. Nov. 1961 MERCURY - SCOUT 1 (MS-1), Test des Radarsystems des Mercury-Spürstationen-Netzes. Versuch misslang wegen Versagens der Scout-Rakete. Abschuss von Cape Canaveral.

Entwicklungsversuche mit der REDSTONE-Rakete

8. März 1961 REDSTONE-Abschuss von CC zur Prüfung des Raketenmechanismus.
24. März 1961 MERCURY-REDSTONE BD (Booster Development). Abschuss von CC mit Modell der Mercury-Kapsel. Erfolgreicher Test.

Die Raketenabschüsse im Mercury-Programm

29. Juli 1960 MERCURY-ATLAS 1 (MA-1), erster Abschuss der Mercury-Kapsel mit einer Atlasrakete zur Prüfung des Wiedereintritts der Kapsel nach einem eventuellen Abbruch der Mission kurz nach dem Start. Die Rakete versagte und fiel nach 8 km Flug ins Wasser. Die sieben eingesetzten Bergungsschiffe kamen nicht zum Einsatz.
21. Nov. 1960 MERCURY-REDSTONE 1 (MR-1), unbemannter Vorversuch für einen Flug mit einem Schimpansen. Versagte, weil die Rakete abgestellt wurde nach 25 km Flug. Die Rakete wurde dann für MR-1A wiederverwendet. Schon am 8. November 1960 war ein Versuch missglückt.
19. Dez. 1960 MERCURY-REDSTONE 1A (MR-1A), Vorversuch wie MR-1, erfolgreich. Bergung durch USS VALLEY FORGE CVS-45. Erstmals operierte die Task Force 140 vom Bergungs-Kontrollzentrum aus auf Cape Canaveral.
31. Jan. 1961 MERCURY-REDSTONE 2 (MR-2) mit dem Schimpansen HAM, Flugdauer 16 Minuten 39 Sekunden. Die Kapsel wurde mit Helikopter zum Bergungsschiff DONNER LSD 20 gebracht, wo HAM in guter Verfassung geborgen wurde.

SPACE PHIL NEWS

Gesellschaft der Weltall-Philatelisten Société des astrophilatélistes Society of space philatelists Общество Космической Филателии

Zürich, November 1970
Nr. 3, 1. Jahrgang

DAS PROJEKT "M E R C U R Y"

- 5 -

21. Febr. 1961 MERCURY-ATLAS 2 (MA-2), zweiter unbemannter Test der Kombination ATLAS-Mercurykapsel. Flugdauer 17 Min. 56 Sek., Bergung durch USS DONNER.
25. April 1961 MERCURY-ATLAS 3 (MA-3), dritter unbemannter MA-Versuch. Versager, deshalb sind Belege sehr selten. Die Kapsel flog 2 km und wurde mit Helikopter zum Abschussort zurückgebracht.
5. Mai 1961 MERCURY-REDSTONE 3 (MR-3), ballistischer Flug mit Astronaut SHEPARD, Flugdauer 15 Min. 22 Sek. Abschuss der Kapsel "FREEDOM 7" von CC um 9.34 AM EST, Bergung mit Helikopter zum Flugzeugträger LAKE CHAMPLAIN. Der Postbeamte des L. CHAMPLAIN stempelte am 5. Mai 1961 nur 44 philatelistische Belege, wovon die Belege mit Maschinenstempel irrtümlicherweise die Monatsangabe APR (APRIL) aufweisen.
Weitere Bergungsschiffe: Abbot, Decatur, Perry, Rocks, The Sullivans, Wadleigh.
21. Juli 1961 MERCURY-REDSTONE 4 (MR-4), zweiter ballistischer Flug mit Astronaut GRISSOM in der Kapsel "LIBERTY BELL 7", nachdem am 18. und 19. Juli wegen schlechtem Wetter eine Verschiebung vorgenommen werden musste.
GRISSOM wurde mit einem Helikopter zum Flugzeugträger RANDOLPH gebracht, währenddem die Kapsel versank wegen zu frühem Öffnen einer Seitentür.
Weitere Bergungsschiffe: Conway, Cony, Lowry, Stormes, Recovery ARS 43, Minensucher Alacrity und Exploit.
13. Sept. 1961 MERCURY-ATLAS 4 (MA-4), dieser Flug, auch ROBOT-ASTRONAUT genannt, war ein weiterer Test der Kombination ATLAS-Mercurykapsel, diesmal ein voller Erfolg, wobei erstmals eine Kapsel die Erde umkreiste.
Bergungsschiff DECATUR und 9 weitere Schiffe.
29. Nov. 1961 MERCURY-ATLAS 5 (MA-5), Vorversuch zu einem bemannten Orbitalflug mit einem Schimpansen ENOS als Passagier, welcher zwei Erdumkreisungen ausführte.
Bergungsschiff STORMES, sowie 18 weitere Schiffe.
Enos wurde in bester Verfassung nach Bermuda gebracht.

SPACE PHIL NEWS

Gesellschaft der Weltall-Philatelisten Société des astrophilatélistes Society of space philatelists Общество Космической Филателии

Zürich, November 1970
Nr. 3, 1. Jahrgang

DAS PROJEKT "M E R C U R Y"

- 6 -

Bemannte Weltraumflüge der USA im Mercury-Programm

Obwohl erst wenige Versuche geglückt waren, wurde nun das Wagnis eines bemannten Fluges unternommen. Die Astronauten zeigten einen ungeheuren Mut. Nach viermaliger Verschiebung startete am:

20. Febr. 1962 MERCURY-ATLAS 6 (MA-6), erster Weltraumflug der USA mit Astronaut JOHN H. GLENN, JR., in der Kapsel "FRIENDSHIP 7". Start um 9.48 AM und Landung nach drei Erdumkreisungen um 2.37 PM in der Nähe des Zerstörers NOA, welcher die Bergung durchführte. Total waren 24 Bergungsschiffe im Atlantik eingesetzt mit dem Flugzeugträger RANDOLPH CVS 15 als vorgesehenes Hauptbergungsschiff. Keine Schiffe im Pazifik.

PROJEKT MERCURY-Sondermarke der USA: Zu Ehren des Weltraumfluges von John Glenn wurde nach der Landung um 15.30 h Ortszeit eine vorbereitete Briefmarke an den Postschaltern von 305 Städten der USA ausgegeben. Erstmals wurde dabei der Stempel CAPE Canaveral als Maschinen- und Handstempel verwendet für die Ersttags-Abstempelung.

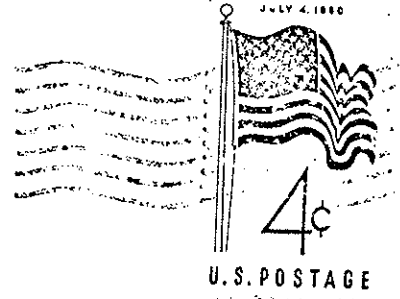
Vorsicht: Der Postal Clerc des Bergungsschiffs NOA stempelte am 20. Februar 1962 - Tag der Bergung - Belege mit verschiedenen Marken. Der Zerstörer NOA gelangte jedoch erst am 23. Februar nach Cape Canaveral, wo er weitere Briefe stempelte mit der Projekt Mercury-Marke mit dem Datum 23. Februar 1962. Später wurden Belege bekannt mit der Mercury-Marke und dem Stempel NOA vom 20. Februar 1962; diese wurden einwandfrei als Rückdatierungen identifiziert.

24. Mai 1962 MERCURY-ATLAS 7 (MA-7). Zweiter USA-Weltraumflug von Astronaut CARPENTER in der Kapsel "AURORA 7". Bergungsschiff: Zerstörer JOHN R. PIERCE DD753. Vorgesehenes Hauptbergungsschiff: INTREPID CVS11, sowie 18 weitere Schiffe im Atlantik

3. Okt. 1962 MERCURY-ATLAS 8 (MA-8). Astronaut SHIRRA umkreiste die Erde sechsmal in der Kapsel "SIGMA 7", diesmal mit Landung im pazifischen Ozean, wo die Bergung bei Tageslicht stattfinden konnte. Hauptbergungsschiff: KEARSARGE CVS 33, mit fünf weiteren Schiffen im Pazifik, sowie 20 Schiffe im Atlantik.

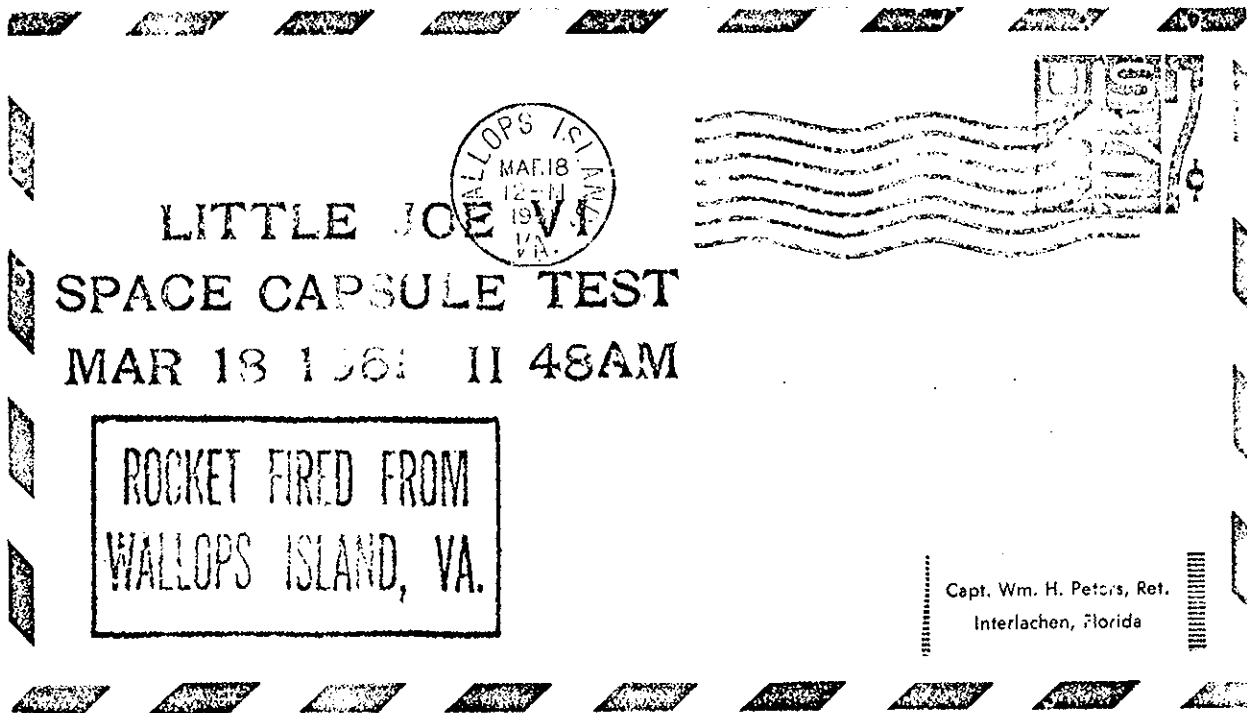
15. Mai 1963 MERCURY-ATLAS 9 (MA-9). Letzter Flug des Mercury-Programms mit Astronaut CUOPER, welcher 22 Erdumkreisungen in 34 Std 19 Min. und 49 Sek. ausführte. Sichere Landung im Pazifik. Hauptbergungsschiff: KEARSARGE CVS 33, sowie 12 weitere Schiffe im Pazifik und 11 im Atlantik.

LITTLE JOE
10 18AM
NOV. 8 1960

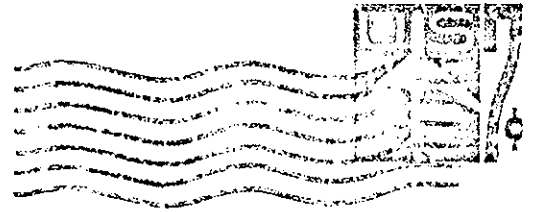


ROCKET FIRED FROM
WALLOPS ISLAND, VA.

K. W. STYLES
4224 OLD BROOK RD
RICHMOND 27, VA

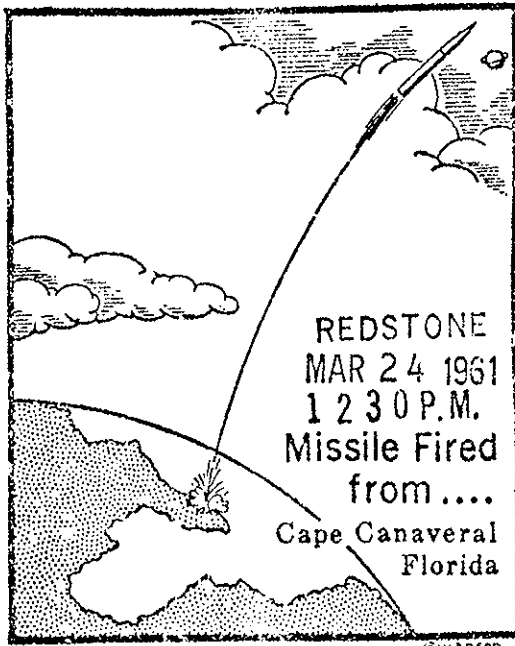


LITTLE JOE VI
SPACE CAPSULE TEST
MAR 18 1961 11 48AM



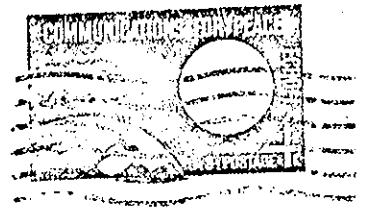
ROCKET FIRED FROM
WALLOPS ISLAND, VA.

Capt. Wm. H. Peters, Ret.
Interlachen, Florida



REDSTONE
MAR 24 1961
1 2 3 0 P.M.
Missile Fired
from
Cape Canaveral
Florida

Swanson



Rocket Fired

from....

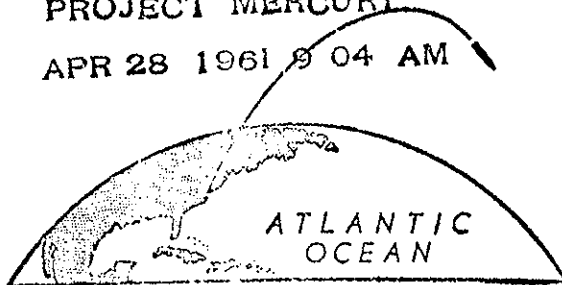
WALLOPS ISLAND

VIRGINIA

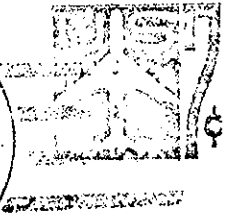
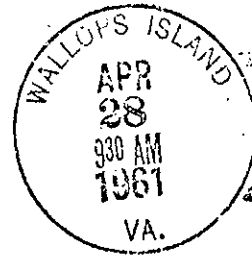
LITTLE JOE 7

PROJECT MERCURY

APR 28 1961 9 04 AM



ATLANTIC
OCEAN

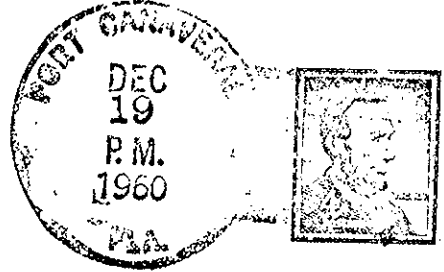
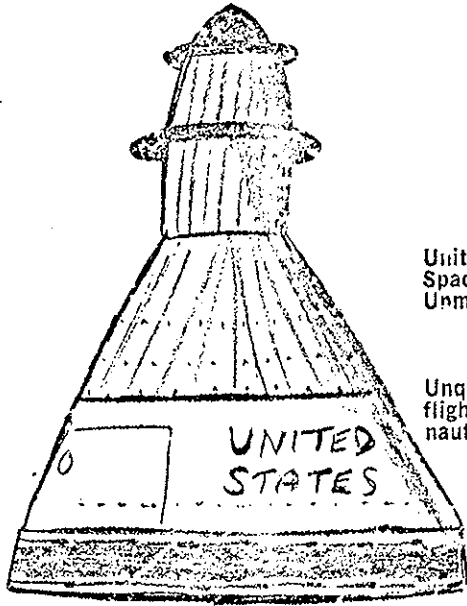


LITTLE JOE 7

PROJECT MERCURY

APR 28 1961 9 04 AM

ROCKET FIRED FROM
WALLOPS ISLAND, VA.

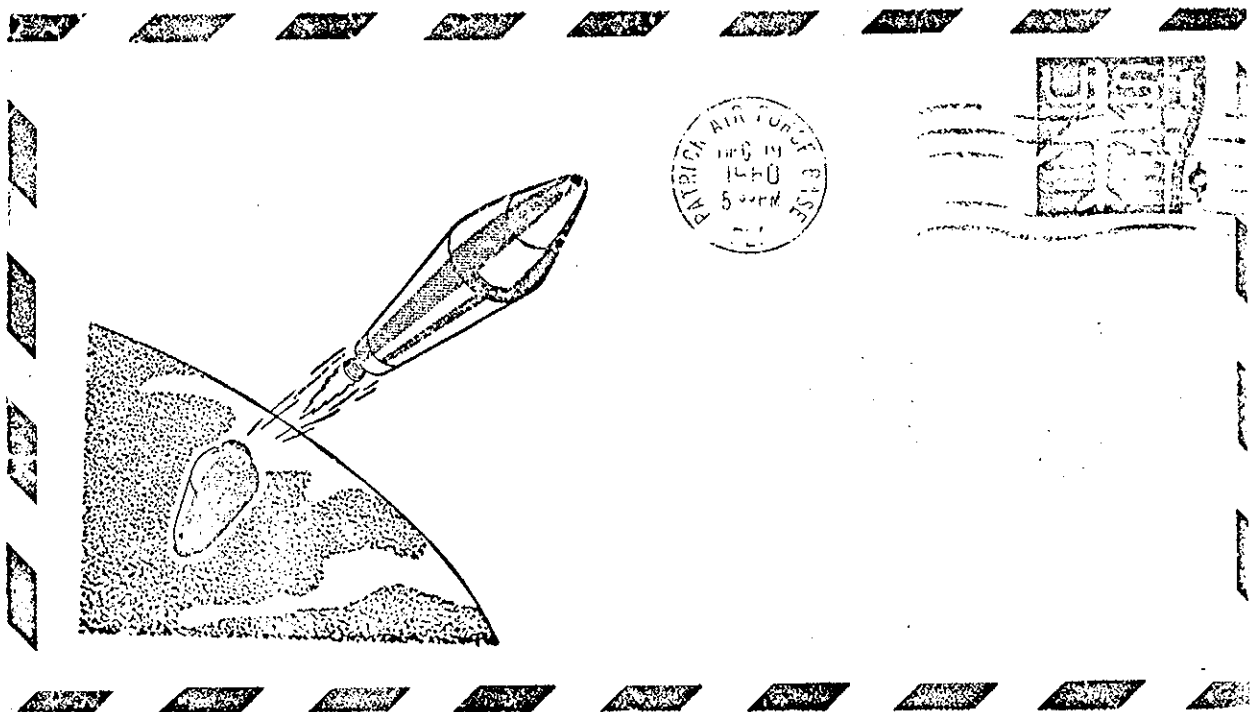


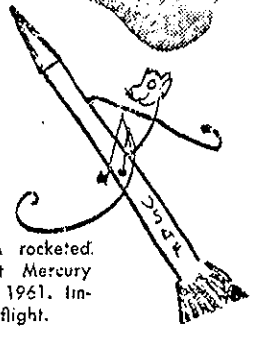
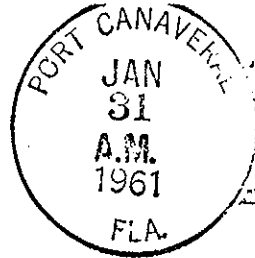
United States' first Space Ship, Mercury Space Capsule, hits target December 19, 1960. Unmanned historic first rocket flight of

PROJECT MERCURY
December 19, 1960

Unqualified success is forerunner of space flight by one of the United States' Astronauts.

CLYDE J. SARZIN
PORT WASHINGTON, L. I.
NEW YORK, U. S. A.

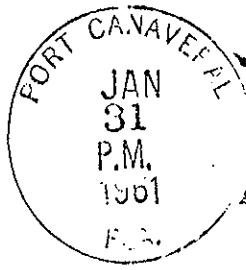
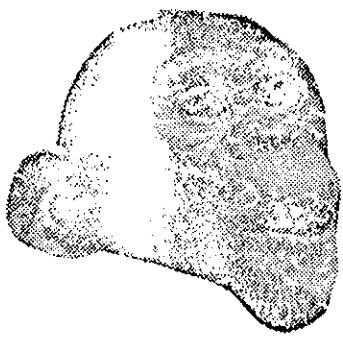




OUR FIRST LITTLE MAN IN SPACE

A highly trained chimp named HAM rocketed into space in our elaborate project Mercury space ship capsule today January 31, 1961. Important prelude to manned space ship flight.

CLYDE J. SARZIN
PORT WASHINGTON, L. I.
NEW YORK, U. S. A.

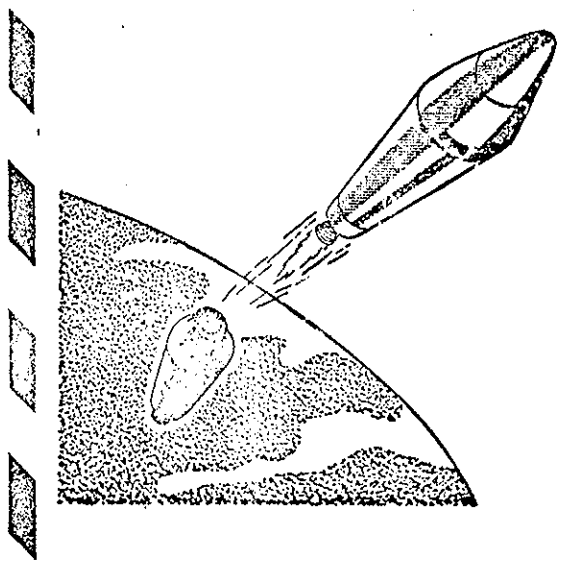
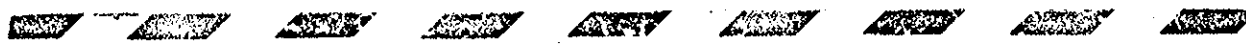


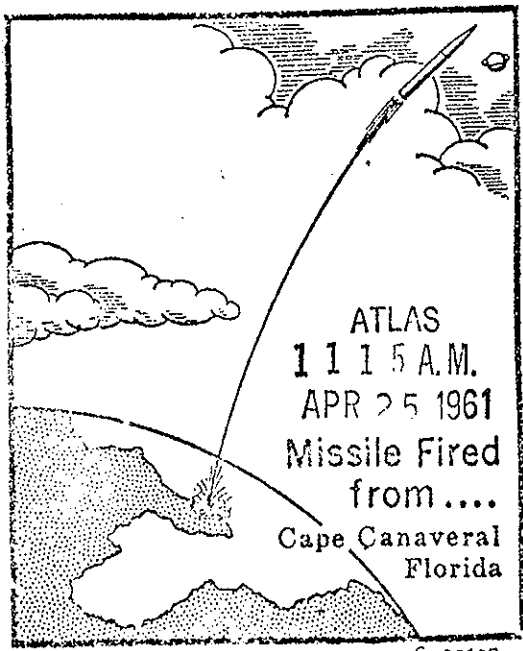
**PROJECT MERCURY
FIRST LIVING CREATURE
SPACE FLIGHT**

OUR FIRST LITTLE MAN IN SPACE

A highly trained chimp named HAM rocketed into space in our elaborate project Mercury space ship capsule today January 31, 1961. Important prelude to manned space ship flight.

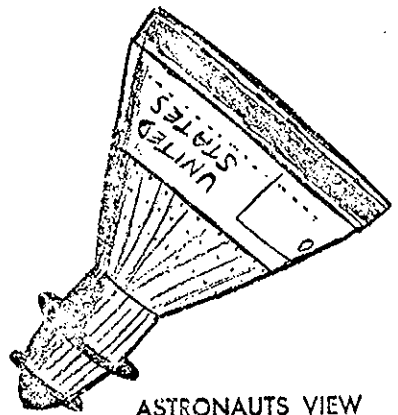
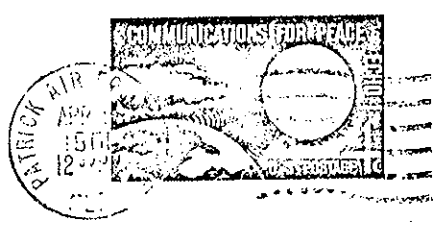
CLYDE J. SARZIN
PORT WASHINGTON, L. I.
NEW YORK, U. S. A.





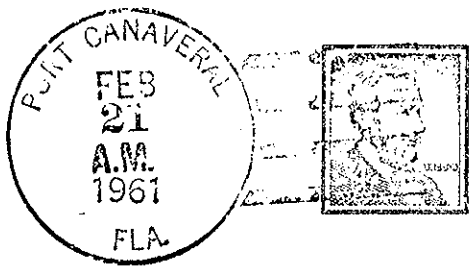
ATLAS
 1115 A.M.
 APR 25 1961
 Missile Fired
 from
 Cape Canaveral
 Florida

Swanson

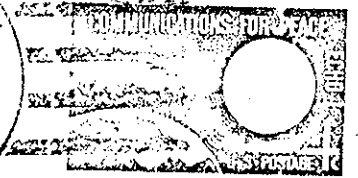
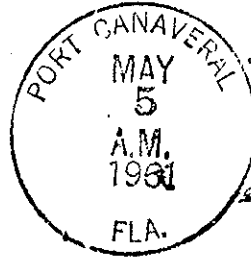


ASTRONAUTS VIEW
 SPACE CAPSULE
 SUCCESSFUL FIRING
 FEB. 21, 1961
 Unmanned Space
 Capsule Launched
 In Difficult Test...

The Seven Astronauts were
 on hand to view the re-entry
 of the 2400 Pound Space
 Cabin. Flown from Canaveral
 Florida to a spot 400 Miles
 Northeast of Antigua Island.



CLYDE J. SARZIN
 PORT WASHINGTON, L. I.
 NEW YORK, U. S. A.

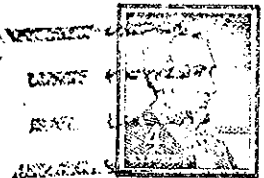
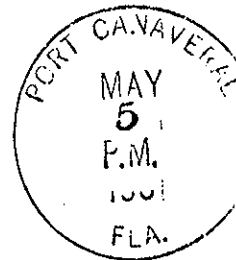


Alan B. Shepard Jr.

"COMMANDER ALAN B. SHEPARD, JR.
AMERICA'S FIRST ASTRONAUT
TODAY MAY 5, 1961 RODE A REDSTONE
ROCKET TO OUTER SPACE HISTORY.
THE WORLD'S FIRST PILOT CONTROLLED
SPACE SHIP FLIGHT.

CLYDE J. SARZIN
PORT WASHINGTON, L. I.
NEW YORK, U. S. A.

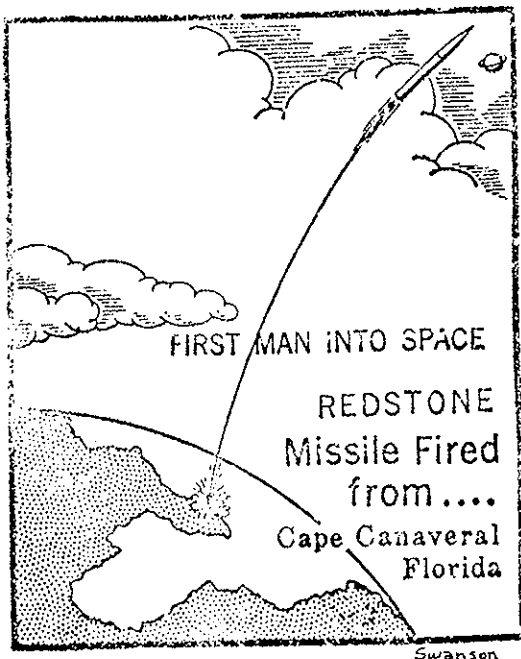
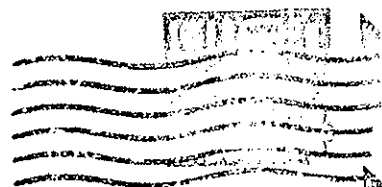
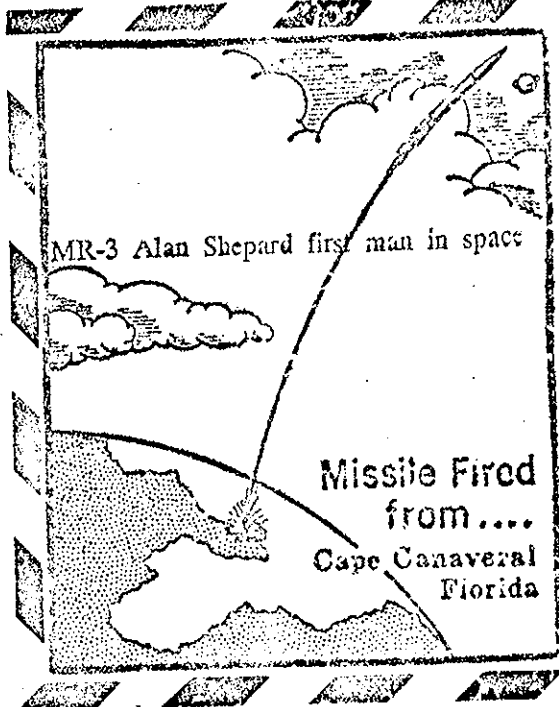
AMERICAS FIRST MAN IN SPACE



Alan B. Shepard Jr.

"COMMANDER ALAN B. SHEPARD, JR.
AMERICA'S FIRST ASTRONAUT
TODAY MAY 5, 1961 RODE A REDSTONE
ROCKET TO OUTER SPACE HISTORY.
THE WORLD'S FIRST PILOT CONTROLLED
SPACE SHIP FLIGHT.

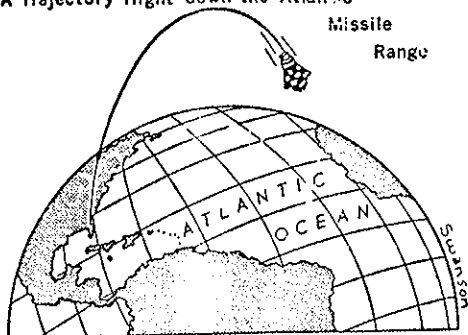
CLYDE J. SARZIN
PORT WASHINGTON, L. I.
NEW YORK, U. S. A.



MAN-in-SPACE

MISSION OF PROJECT MERCURY
CARRYING AN ASTRONAUT TO THE EDGE OF SPACE

A Trajectory flight down the Atlantic



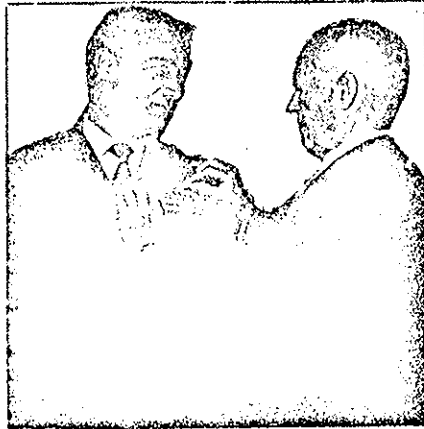
FIRST HISTORICAL SPACE CONQUEST

"BOY, WHAT A RIDE!"

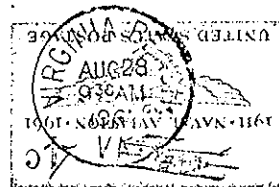
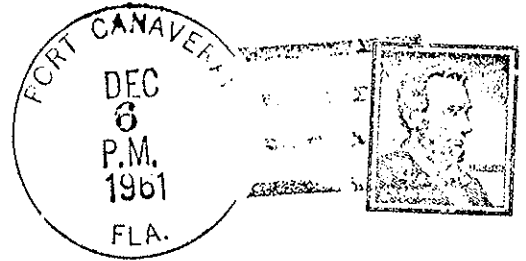
LT. COM. ALAN B. SHEPARD, JR.



ASTRONAUT VIRGIL GRISSOM HONORED



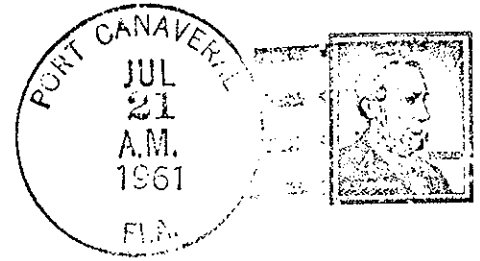
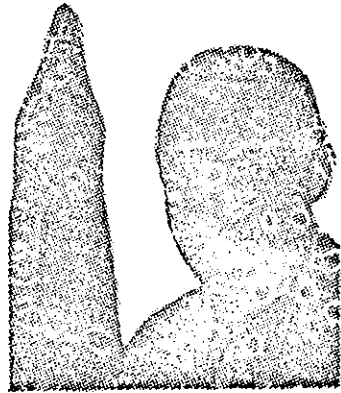
DECEMBER 6, 1961, VIRGIL (GUS) GRISSOM RECEIVES NAVY AND AIR FORCE ASTRONAUT MEDAL FROM MAJOR B. D. FOULOIS



AMERICA'S FIRST
SPACE FLIGHT
"FREEDOM 7"

J. BLOOD
17 FAIRVIEW
TERR
GREENFIELD
MASS

● "PROJECT MERCURY PHASE 2"

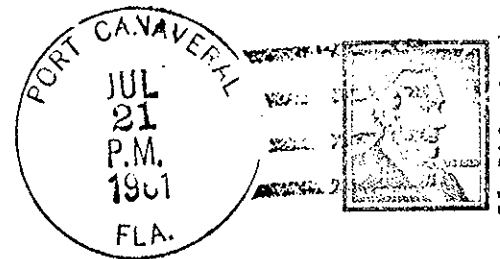
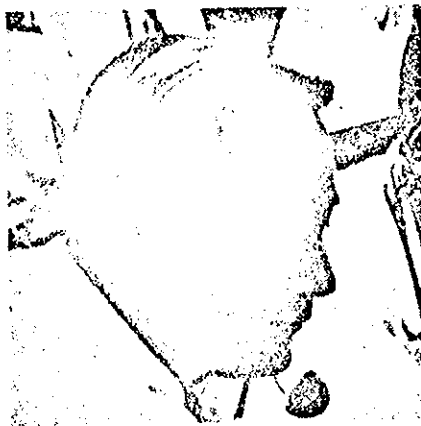


TODAY U.S. AIR FORCE CAPTAIN VIRGIL (GUS) GRISSOM SUCCESSFULLY PILOTED THE LIBERTY BELL 7 CAPSULE INTO SPACE, U.S.A. SECOND MAN IN SPACE,

Virgil G. Grissom

CLYDE J. SARZIN
PORT WASHINGTON, L. I.
NEW YORK, U. S. A.

"PROJECT MERCURY PHASE 2"



Virgil G. Grissom

TODAY U.S. AIR FORCE CAPTAIN VIRGIL (GUS) GRISSOM SUCCESSFULLY PILOTED THE LIBERTY BELL 7-CAPSULE INTO SPACE, U.S.A. SECOND MAN IN SPACE.

CLYDE J. SARZIN
PORT WASHINGTON, L. I.
NEW YORK, U. S. A.